

von Christina Schönhold

Mund-Muki mit Luki für die Zunge

for the tongue · voor de tong ·
dil için · pour la langue



CE

Art.-Nr. 119601

www.prolog-shop.de



PROLOG



4 040555 1960 14

Zungenspiel:

1. Bonbonmund: die Lippen schließen und im Wechsel mit der Zungenspitze die linke/rechte Wange ausbeulen (je 3-5 x) *
2. Mund öffnen und die Zunge nach unten Richtung Kinn strecken (3-5 x) *
3. Mund öffnen und die Zunge nach oben Richtung Nase strecken (3-5 x) *
4. Mund öffnen und im Wechsel die Zunge langsam nach oben und unten heraus strecken (je 3-5 x) *
5. Mund öffnen und im Wechsel die Zungenspitze in die Mundwinkel legen, ohne Kontakt zur Unterlippe (je 3-5 x) *
6. Mund öffnen und die Zungenspitze an den Zungenruhelageplatz legen (10-20 Sek. halten)
7. Mund öffnen, mit der Zungenspitze an den Zungenruhelageplatz tippen und die Zunge gerade heraus strecken (5 x)
8. Mund öffnen und mit der Zungenspitze am Zungenruhelageplatz möglichst deutlich etwas sagen
9. Fliegender Teppich: Mund öffnen und die gerade Zunge langsam heraus strecken und wieder zurückziehen (5 x)
10. Mund öffnen, die Zunge ansaugen und mit einem Knall lösen (5-10 x) *
11. Mund öffnen und die Zunge an den Gaumen saugen (3 x 10 Sek.)
12. Zunge ansaugen, den Mund öffnen und schließen (5 x)
13. Hängematte: Mund öffnen, die Zunge ansaugen und geräuschlos wieder lösen, wobei die Zungenspitze am Zungenruhelageplatz bleibt (5 x)
14. Mund öffnen und mit der Zunge die Außenseite der Zähne in beide Richtungen putzen (jede Seite 2-3 x)
15. Zungentreppe: Mund öffnen und im Wechsel mit der Zunge die Oberlippe, die Zähne und den Zungenruhelageplatz antippen (5 x)

* Übung 5 Sekunden halten

Spielanleitung für 2-4 Spieler

Nach dem Mischen erhält jeder Spieler 5 Karten und sortiert bereits vorhandene doppelte Bilder aus, indem er die dargestellte Übung vormacht und das Kartenpaar neben sich ablegt. Der Reststapel wird verdeckt in die Spielmitte gelegt.

Nun erfragt ein Spieler eine der Karten, die ihm noch fehlen, damit ein Übungspaar vollständig wird. Dies geschieht, indem er die gewünschte Übung allen weiteren Mitspielern vormacht.

Gibt ein Mitspieler ihm die erfragte Karte, darf der Spieler das Übungspaar bei sich ablegen und der nächste Spieler spielt weiter. Hat kein Mitspieler die erfragte Karte, nimmt der Spieler eine Karte vom Stapel, wobei noch einmal die Chance besteht, dass ein Übungspaar komplett wird. Dann ist der Nächste an der Reihe.

Sobald ein Spieler keine Karten mehr hat, ist das Spiel beendet. Gewinner ist, wer dann die meisten Kartenpaare hat.

Variation: Bei nur 2 Spielern kann ein Spieler solange weitere Karten von seinem Mitspieler erfragen, wie er dadurch Kartenpaare erhält. Erst wenn der Mitspieler eine erfragte Karte nicht hat, nimmt der Spieler eine Karte vom Stapel (s.o.) und danach ist sein Mitspieler an der Reihe.

Bevor dieses Spiel eingesetzt wird, sollten die Übungen bereits erarbeitet worden sein.

Zusätzliches Material: Ein Spiegel. Es empfiehlt sich der Einsatz von Kartensetzleisten.





